

Hofer Landbus Ausschreibung Verkehrsleistung Frankenwald

Bieterinformation Nr. 2

Bieter haben Fragen gestellt, deren Beantwortung von Interesse für alle Bieter sein könnte:

1. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

In den Ausschreibungsunterlagen wird der Leistungsstart auf den 30.03.2022 fixiert. Hierdurch liegen zwischen der finalen Angebotsabgabe und dem Betriebsstart nur wenige Wochen. Um eine Gleichheit für alle Bieter, die ggf. einen Neubetrieb einrichten müssen, zu gewährleisten, bitte wir um die Möglichkeit den Betriebsstart nach hinten zu verschieben, auch um von Beginn an die maximale Qualität des ausgeschriebenen On-Demand-Verkehrs zu gewährleisten?

Antwort 1:

Der Leistungsstart bleibt grundsätzlich auf den 30.03.2022 fixiert. Der Leistungsstart kann nach hinten verschoben werden, falls dies durch externe Effekte wie z.B. Verzögerungen beim Genehmigungsverfahren oder Förderverfahren etc. notwendig werden sollte.

2. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

Der Landkreis Hof plant den Verkehr mit zwei Fahrzeugen durchzuführen, als Reserve sollen vier weitere Fahrzeuge mit der Technik ausgestattet werden, um flexibel auf erhöhte Nachfrage reagieren zu können bei einer voraussichtlichen Anzahl 2.600 Buchungen im Monat bei einer durchschnittlichen Fahrtlänge von 8km (*2.600 Buchungen X 8km X 12 Monate = 249.600km jährliche Besetzkilometer*).

Tägliche Betriebszeit: 6.00 – 23.00 Uhr mit einem Puffer von 30 Minuten bei einem von zwei einzusetzenden Fahrzeugen (*17h täglich mit 2 Fahrzeugen und 0,5h täglich mit einem Fahrzeug = 12.558 Betriebsstunden jährlich*).

Frage 2.1

Kann der Aufgabenträger den Bietenden bestätigen, dass 12.558 jährliche Betriebsstunden die Berechnungsgrundlage auf Basis von zwei Fahrzeugen darstellt. Falls dies nicht der Fall ist, bitten wir den Aufgabenträger den Bietenden mitzuteilen, wie viele jährliche Betriebsstunden die Berechnungsgrundlage darstellen, sodass eine Vergleichbarkeit der Angebote gegeben wird.

Antwort: 2.1:

Ja, wir können die oben genannten Zahlen bestätigen. (Die näherungsweise Schätzung beruht auf der Erfahrung mit anderen bedarfsgesteuerten ÖPNV-Systemen im Landkreis Hof).

Frage 2.2

Kann der Aufgabenträger den Bietenden bestätigen, dass 249.600km Besetzkilometer die Berechnungsgrundlage darstellt?

Antwort 2.2

Ja, 249.600 km Besetzkilometer stellen die Berechnungsgrundlage dar.

3. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

„Der Landkreis Hof plant den Verkehr mit zwei Fahrzeugen durchzuführen, als Reserve sollen vier weitere Fahrzeuge mit der Technik ausgestattet werden, um flexibel auf erhöhte Nachfrage reagieren zu können.“

Wir weisen den Aufgabenträger darauf hin, dass bei einem Einsatz von mehr als zwei Fahrzeugen gleichermaßen mehr Fahrpersonal benötigt wird und der Recruitingprozess mehrere Wochen benötigt.

Frage 3.1

Müssen sich die vier vorzuhaltenden Fahrzeuge stets auf dem zu bestimmenden Betriebshof in einem sofort abrufbaren Zustand befinden?

Antwort 3.1:

Nein, müssen sie nicht. (Es ist zudem davon auszugehen, dass der Auftragnehmer von den Kommunen im Bedienegebiet rechtzeitig vorab auf zu erwartende besondere Nachfragesituationen (z.B. Feste, Veranstaltungen) hingewiesen wird.)

Frage 3.2

Welche zeitliche Frist erhält der künftige Betreiber die Vorhaltefahrzeuge einzusetzen?

Antwort 3.2:

Bei geplanten Ereignissen (Feste, Veranstaltungen) kann von einer Frist von zwei Wochen vor der Veranstaltung ausgegangen werden. Sollten sich im laufenden Betrieb immer wiederkehrende Auslastungsspitzen herauskristallisieren, so wird der Einsatz eines weiteren Fahrzeugs in Absprache mit dem Auftragnehmer vorgenommen.

4. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

Verlangt der Aufgabenträger einen Immunitätsnachweis für das einzusetzende Fahrpersonal?

Antwort 4:

Ja

5. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

Wie viele Fahrgastsitzplätze muss das Rollstuhlgeeignete Fahrzeug aufweisen?

Antwort 5:

Das rollstuhlgeeignete Fahrzeug muss neben dem Rollstuhlplatz noch mindestens vier weitere nutzbare Fahrgastsitzplätze aufweisen.

6. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

Der anzuwendende geltende Tarifvertrag steht online leider nicht frei zur Verfügung. Wir bitten Sie daher den anzuwendenden Tarifvertrag den Vergabedokumenten beizufügen.

Antwort 6:

Es sind die Bestimmungen des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

7. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

Wird durch die Software-Lösung bzw. den Software-Anbieter eine API-Schnittstelle für die internen Anwendungen des Betreibers bereitgestellt?

Antwort 7:

Ja, eine API-Schnittstelle kann zur Verfügung gestellt werden. Die entsprechende Bildschirm-Maske muss selbst erstellt werden.

8. Anlage: Aufforderung zur Angebotsabgabe

In der AZA wird die Frist zur Stellung von Rückfragen bis zum 28.01.2020 angegeben. Da dieser Termin in der Vergangenheit liegt, bitten wir um Berichtigung.

Antwort 8:

Die Frist zur Stellung von Rückfragen endet am 28.01.2022

9. Anlage: Aufforderung zur Angebotsabgabe

Wir bitten um Streichung der Anforderung: „Faxnummer“ im Punkt 9 zum Ansprechpartner des Bieters

Antwort 9:

Sollte der Ansprechpartner keine Faxnummer besitzen so führt dies nicht zum Ausschluss des Angebotes noch wird das Angebot deshalb schlechter bewertet.

10. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

2.1(6): Option für den Mehrpreis Teilfolierung soll angegeben werden. Da wir kein Feld im Preisblatt für die Option finden können, gehen wir davon aus, dass diese Option erst in Nachgang in der Inbetriebnahme den Aufgabenträger zur Verfügung gestellt werden soll. Ansonsten bitten wir um Nennung an welcher Stelle diese Option aufgeführt werden soll.

Antwort 10:

Für den Start werden zu Kennzeichnung flexible Magnetschilder für die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Kosten für eine Teilfolierung müssen nicht explizit angegeben werden, können jedoch vom Auftraggeber eingefordert werden.

11. Anlage: Leistungsbeschreibung_Hofer_Landbus_Frankenwald

7.2(1): Dokumentation der Fahrten. Kann zur geforderten Dokumentation dem Auftragnehmer ein Export der Daten (Fahrten, Besetzkilometer, etc.) aus dem Softwaresystem oder Lesezugang zum Softwaresystem bereitgestellt werden?

Antwort 11:

Ja, das ist möglich.

– Ende der Bieterinformation Nr. 2 –